

Nachreichung der Arbeit der Schule SKDZ

Gruppe 1

Mia B. und Anais F.

Titel des Projekts

ZeitRaum

Projektmappe und Modell

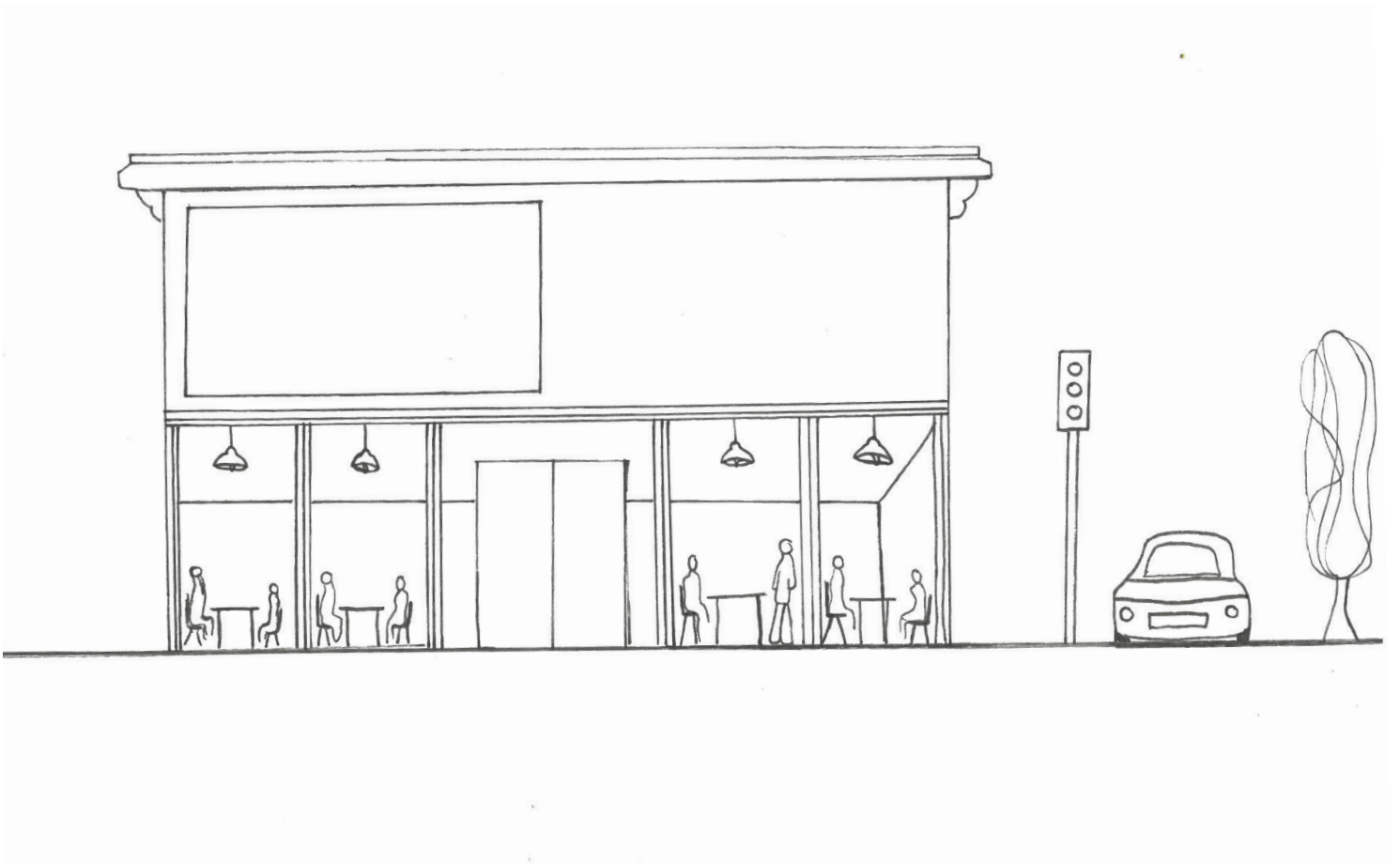
Kurzer Text zum Projekt:

Unsere Idee für den dritten Ort war es, einen grosszügigen, offenen Raum für alle Altersgruppen zu schaffen – einen Ort, an dem man gerne Zeit verbringt und sich sofort willkommen fühlt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen sollen hier gleichermassen ihren Platz finden.

Deshalb gibt es verschiedene Bereiche: eine Kaffee Bar als Treffpunkt, einen Familienbereich, Lern- und Arbeitszonen, eine gemütliche Leseecke mit Bibliothek sowie sogar einen Raum, den man für Anlässe mieten kann.

Was unseren Raum besonders macht, ist seine Offenheit. Durch grosse Fenster hat man einen beeindruckenden Blick auf den See. Gegenüber kann man durch ein weiteres Fenster in die Werkstätten und Ateliers des Opernhauses schauen kann.

Der dritte Raum



Mia.B und Anais.F
Bau der Zukunft

Projektbeschreibung

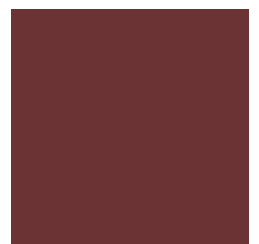
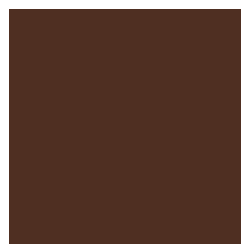
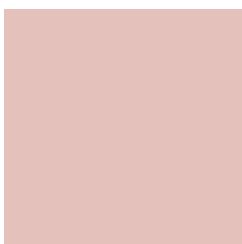
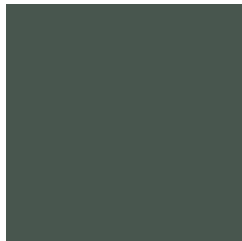
Für unser Projekt haben wir in Archicad ein 3D-Modell entwickelt, um unsere Idee eines modernen und offenen „Dritten Raumes“ zu zeigen. Ziel war es, einen grosszügigen Treffpunkt für alle Altersgruppen zu gestalten.

Durch die Galerie bleibt der Raum offen und verbindet Ober- und Erdgeschoss. Ein grosses Highlight sind die Fenster. Diese bieten einen Blick auf den Zürichsee und in die Werkstätten des Opernhauses. So entsteht eine besondere Verbindung zwischen Natur und Kreativität.

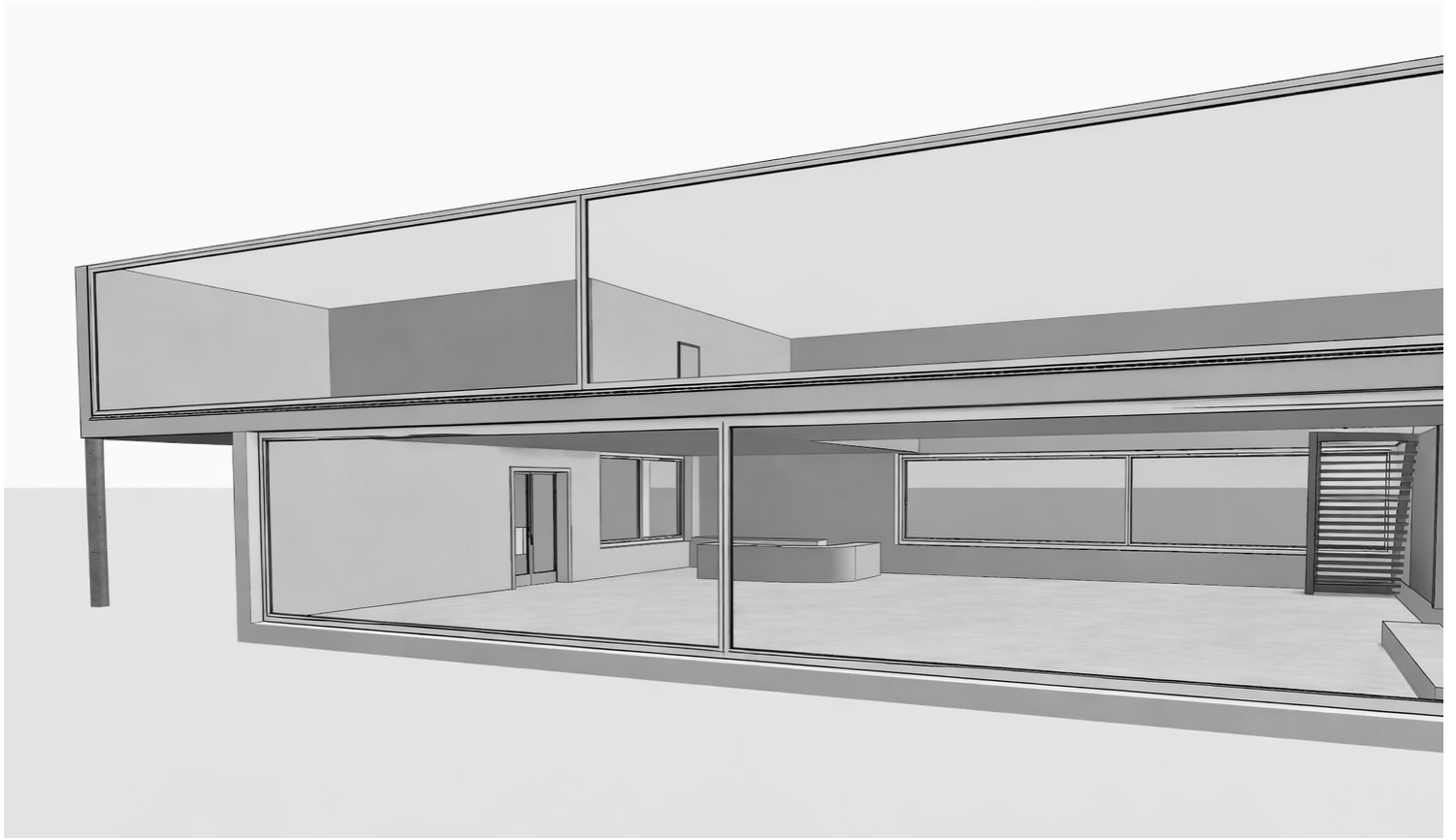
Das Design ist organisch und modern, mit runden Formen, Pflanzen, nachhaltigen Materialien sowie den Farben Rot und Grün. Es gibt eine Kaffee Bar, eine Bibliothek mit kostenlosen Büchern und Zeitungen, Lernbereiche, eine Spielecke für Kinder und einen Raum mit Bühne zum Mieten.

Zusätzlich haben wir eine Sitzbank entworfen, die für alle Altersgruppen geeignet ist und unser organisches Konzept widerspiegelt.

Unser Ziel war es, einen offenen, einladenden und vielseitigen Ort für alle zu schaffen.



Fokus auf das Erdgeschoss



Fokus auf das Obergeschoss



Erdgeschoss

Vor dem Eingang befindet sich eine überdachte Sitzmöglichkeit im Außenbereich. Die Konstruktion wird von Säulen getragen und greift gestalterisch Elemente des Opernhauses auf. Hier können Besucherinnen und Besucher draussen sitzen, etwas trinken und miteinander ins Gespräch kommen.

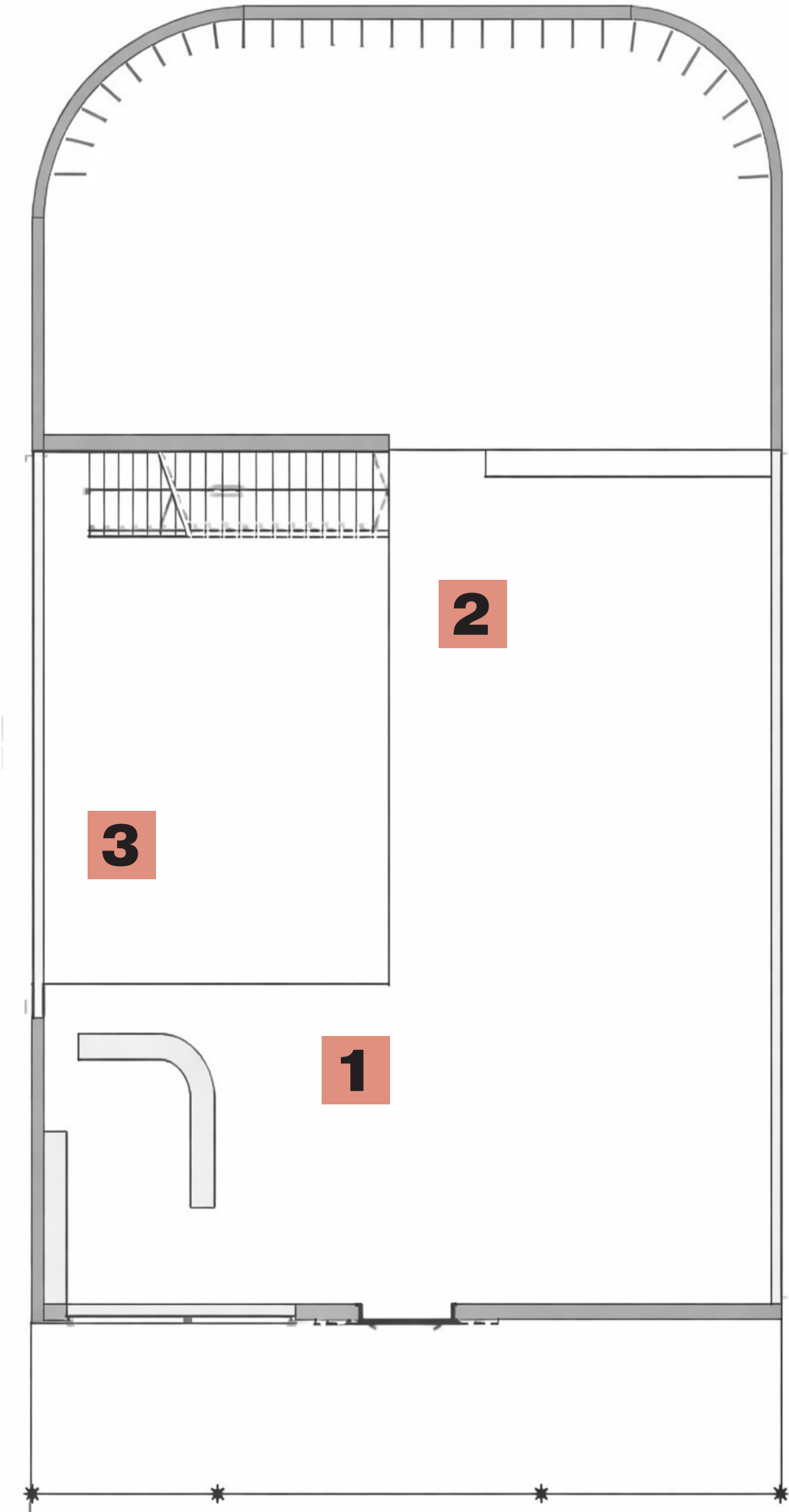
Beim Betreten des Gebäudes öffnet sich ein grosser, heller Saal. Der Raum wirkt offen und einladend. Im vorderen Bereich befindet sich die Kaffee Bar mit einer abgerundeten Theke, die das organische Gestaltungskonzept widerspiegelt. Im Kaffeebereich gibt es verschiedene Tische und Sitzmöglichkeiten, die zum Verweilen einladen.

Im hinteren, leicht erhöhten Teil des Saales liegt die Bücherei mit einer gemütlichen Leseecke und einen Familienbereich. Dieser Bereich bietet eine Atmosphäre zum reden und spielen. Im gesamten Raum sind Aufladestationen integriert, sodass Besucherinnen und Besucher bequem arbeiten oder ihre Geräte aufladen können.

Zusätzlich gibt es eine Spielecke für Kinder. Der Raum ist offen für alle und stellt kostenlose Bücher, Zeitungen und weitere Angebote zur Verfügung. So entsteht ein vielseitiger Treffpunkt für Menschen jeden Alters.



Erdgeschoss



Kaffee Bar

Die Koffee Bar befindet sich direkt beim Eingang. Wenn man reinkommt, kann man sich dort entspannt etwas zu trinken oder zu essen holen. Sie ist ein gemütlicher Treffpunkt und lädt dazu ein, kurz zu pausieren und anzukommen.



Familienbereich, Aufenthaltsraum

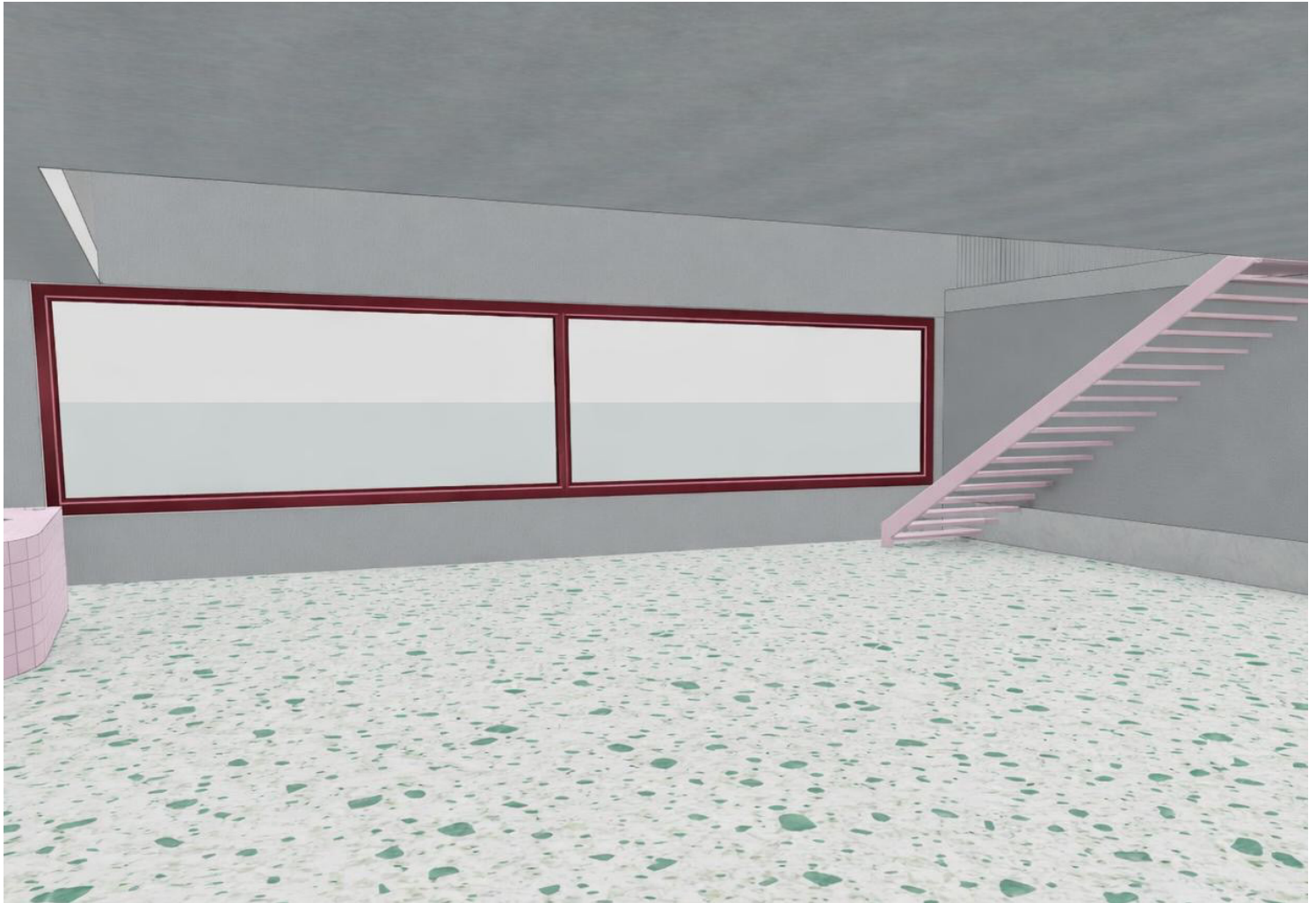
Der Familienbereich ist ein Ort für alle. Hier gibt es Platz für Kinder zum Spielen und Tische, an denen Familien gemeinsam Zeit verbringen können. Der schöne Blick auf den See sorgt für eine entspannte und freundliche Atmosphäre.

Zusätzlich gibt es im vorderen Bereich einen allgemeinen Aufenthaltsbereich, in dem man sich treffen, reden oder einfach entspannen kann. So entsteht ein offener Raum, in dem sich alle willkommen fühlen.



Fenster Werkstatt

Durch das Fenster kann man direkt in die Werkstatt des Opernhauses schauen. Das ist richtig cool, weil man sehen kann, wie dort gearbeitet wird und wie Bühnenbilder oder Requisiten entstehen. So bekommt unser Raum eine besondere Verbindung zum Opernhaus und wirkt lebendig und kreativ.



Obergeschoss

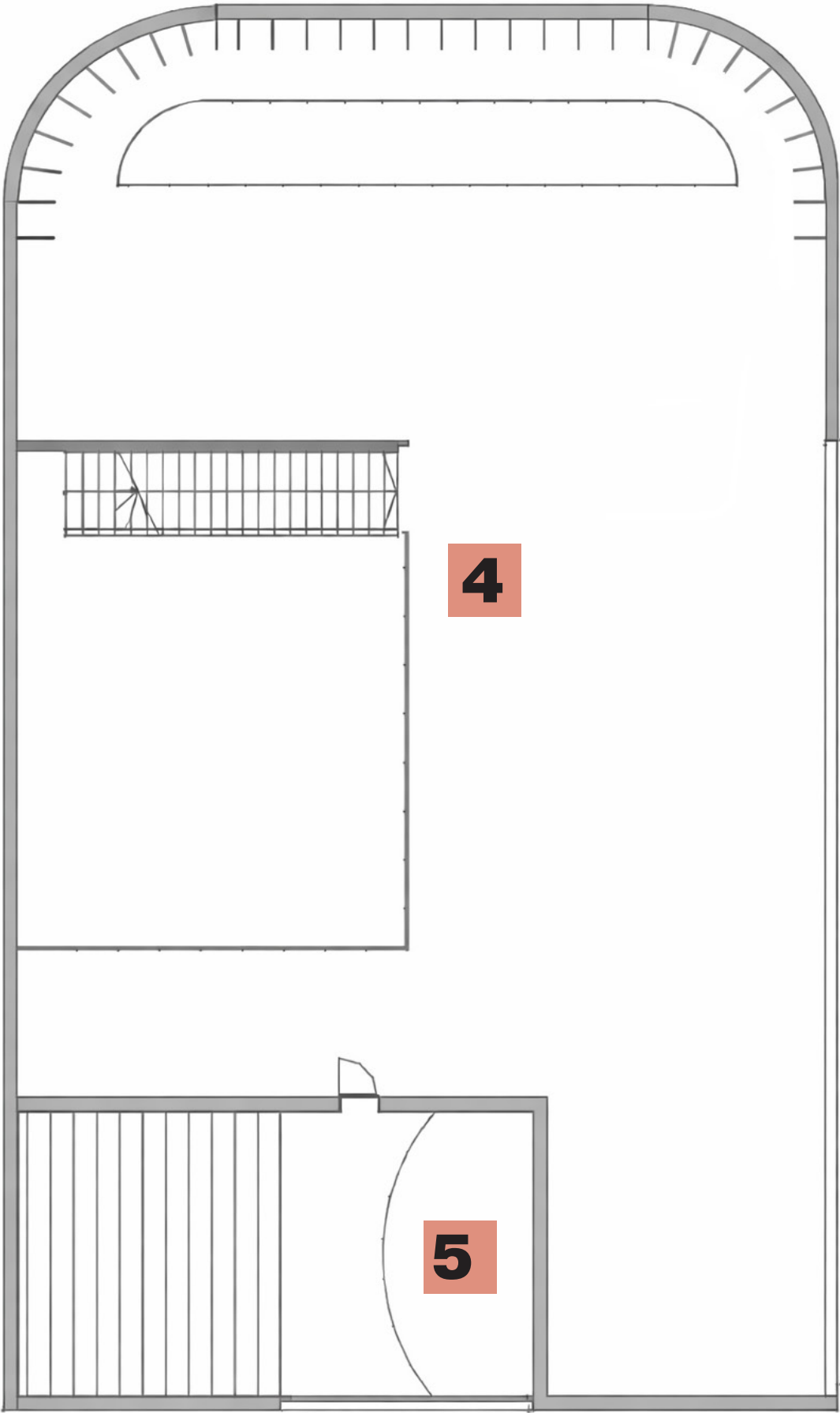
Wenn man im Obergeschoss ankommt, fällt sofort das grosse Fenster auf, das einen beeindruckenden Blick auf den See bietet. Dieser Bereich soll eine ruhige und entspannte Atmosphäre haben. Bequeme Stühle laden dazu ein, die Aussicht zu genießen, zu lesen oder einfach einen Moment zur Ruhe zu kommen oder entspannt etwas zu lernen. Auch im oberen Raum soll es Aufladestationen geben.

Die Büchergalerie erstreckt sich bis ins zweite Stockwerk. Von oben kann man auf die gesamte Galerie hinunterschauen, was dem Raum eine besondere Offenheit und Grosszügigkeit verleiht.

Auch im Obergeschoss gibt es einen Raum, den man mieten kann. Dieser Raum ist mit einer kleinen Bühne, Stühlen und einer Leinwand ausgestattet. Er eignet sich für Präsentationen, kleine Aufführungen, Workshops oder andere Veranstaltungen. So entsteht auch oben ein vielseitig nutzbarer Bereich für kreative und gemeinschaftliche Aktivitäten. Dieser kann gratis gemietet werden.



Obergeschoss



Lehrnbereich, Lesseecke

Der Lernbereich und die Leseecke sind ein entspannter Ort zum Arbeiten und Abschalten. In den bequemen Sesseln kann man gut lernen oder einfach chillen. Der Blick auf den See macht die Atmosphäre. Gleichzeitig kann man sich mit einem Buch zurückziehen und einfach mal zur Ruhe kommen.



Mietraum

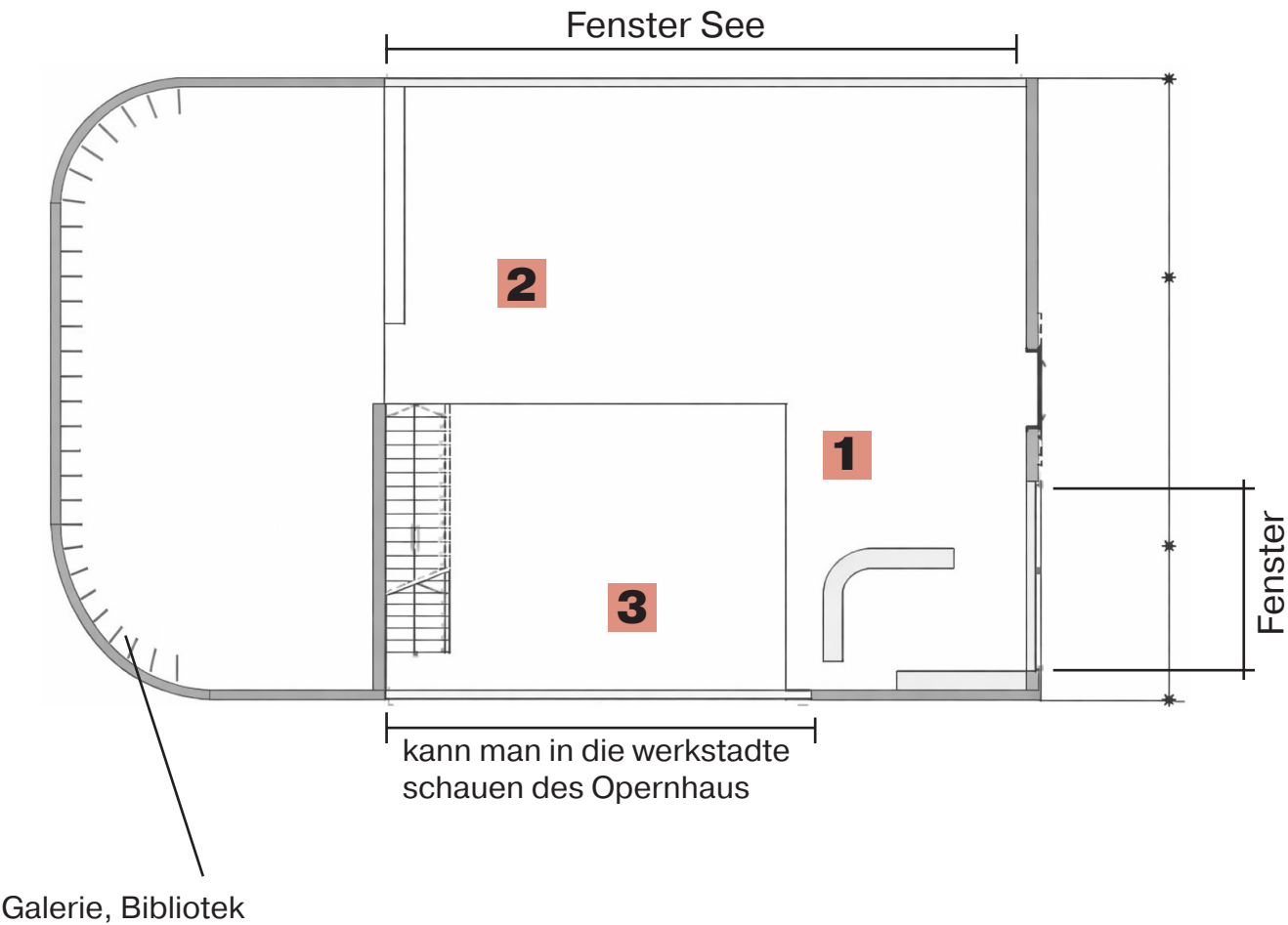
Die Idee ist, dass man sich für diesen Raum eintragen kann, um ihn zu mieten. Der Raum bietet eine kleine Bühne und eine Sitzbankecke und kann kostenlos genutzt werden.

So haben Menschen die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen, kleine Auftritte oder Treffen zu organisieren und den Raum kreativ zu nutzen.

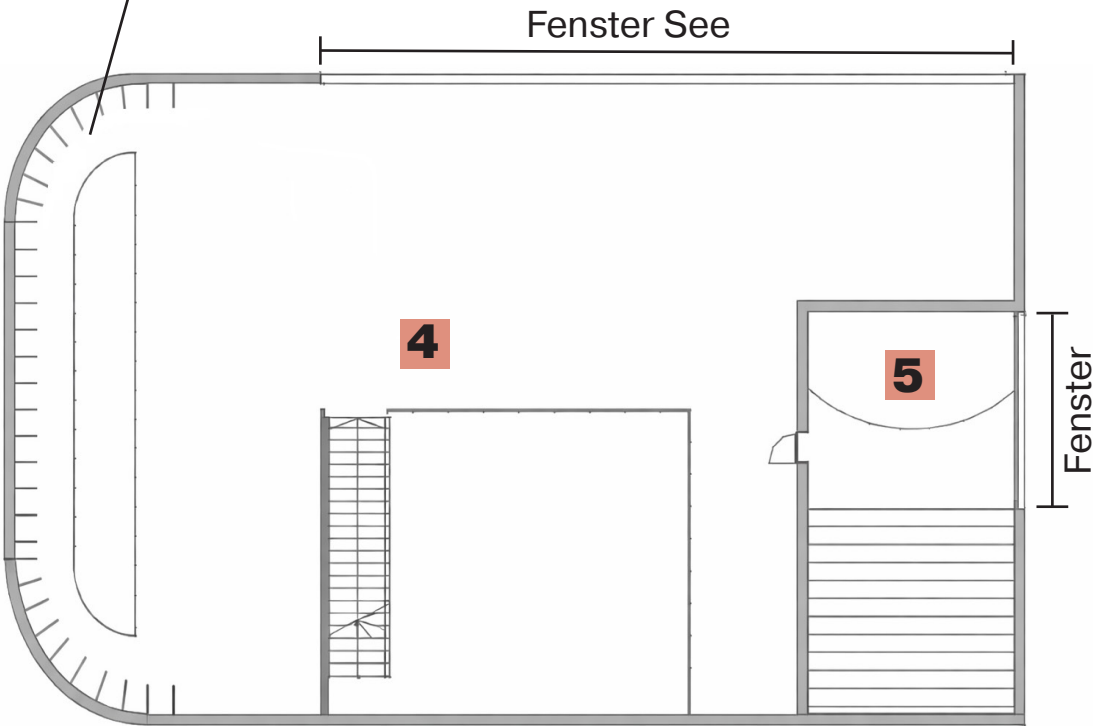


Grundriss Plan

Erdgeschoss



Obergeschoss





Unser selbst design und gebautes Modell, eine Sitzbank

Unsere Idee war es, ein einzigartiges Möbelstück zu entwerfen, das unser organisches Raumkonzept widerspiegelt. Es soll für alle Altersgruppen geeignet sein und unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten bieten. Kinder können zum Beispiel auf der oberen Ebene liegen oder spielen, während Familien darunter sitzen und gemeinsam Zeit verbringen können.





